

So. 24. April 2022

318. Veranstaltung

Zwei Bergbaue am Ende der Bodenmaiser Erzzone

Östlich des Bergwerkes Rotkot bei Zwiesel/Theresienthal stehen noch zwei Bergbaue südlich und östlich des Hochleiten-Berges am Ende der 25 km langen Erzzone an. Bodenmaiser Bergleute trieben am Hochleiten einen Schürfstollen auf Schwefelkies und Brauneisen vor. Östlich vom Hochleiten im Lindberger Ortsteil Lehen zeugen mehrere Gruben und Halden von der Erzsuche der Bodenmaiser Bergleute.

Aus der großen Abraumhalde kann der Mineraliensammler gute Stücke von rotbraunen Brauneisenknollen finden. Leider sind die Abbauzeiten nicht bekannt. Das markante Nebengestein der beiden Erzfundstellen ist Granat-Cordierit-Sillimanit-Gneis.

Pfaffl, F. (2015): Das Sulfiderz-Bergbaurevier von Bodenmais im Bayerischen Wald. - Der Bayerische Wald, Folgen 73/74, S. 88-95.

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 318. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

am Sonntag, 24. April 2022 um 14 Uhr

zu einer mineralogischen Exkursion zu den beiden Brauneisen-Bergbauen
in Lindberg bei Zwiesel.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr

am Parkplatz vor dem Gasthaus Bauer bei der Kirche in Lindberg.

(NAVI: Kramerstraße 35, 94227 Lindberg)

Festes Schuhwerk und eine der Witterung angepasste Kleidung sind empfohlen.
Hammer und Verpackungsmaterial für mögliche Funde nicht vergessen.

Anschließend gibt es eine gemütliche Einkehr im Gasthaus Bauer.

ACHTUNG: Über die aktuellen und oft nicht vorhersehbaren Corona-Bestimmungen informieren wir Sie am Treffpunkt. Bitte vorsorglich FFP2-Maske mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen und Leut, bleibt's g'sund,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmorschau für Sonntag, 22. Mai 2022:
Exkursion zu den Toteis-Hügelfeldern bei Lindbergmühle